

Rays of Hope e.V.

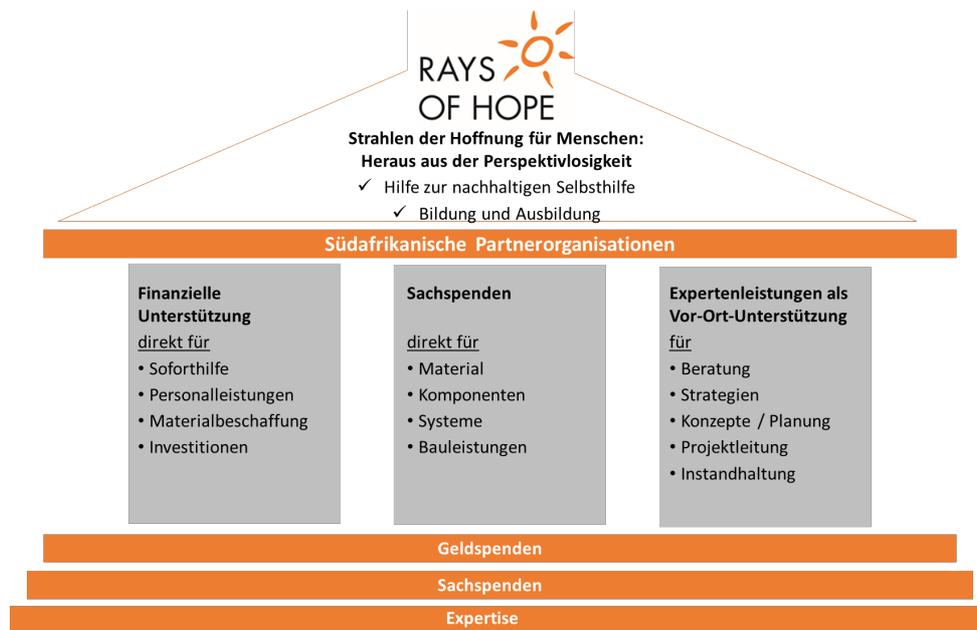
c/o Dr. Katrin Emmrich
Nordendstraße 34
60318 Frankfurt / Main
kontakt@rays-of-hope.de
www.rays-of-hope.de
Reg.-Nr. VR13586 Amtsgericht Frankfurt

Geschäftsbericht 2023

Inhalt

1	Berichtszeitraum	2
2	Vereinsentwicklung	2
3	Kennzeichen des Vereins	2
4	Berichtswesen und Kommunikation	4
5	Arbeit des Vereins	4
6	Zielprojekte in Südafrika	4
6.1	Lesedi la Batho (LLB)	4
6.2	Camphill Village West Coast (Camphill)	5
7	Spendenvolumen	6
8	Nachhaltigkeit	7

Juli 2024



Fast alle Mitglieder haben aufgrund mehrfacher Projektbesuche eine starke Affinität zu Afrika sowie ein Verständnis für die lokalen Probleme und die Randbedingungen für die Realisierbarkeit von Projekten. Da die meisten für eine große deutsche Fluggesellschaft arbeiten, können regelmäßige vor Ort Besuche durchgeführt werden.

RoH hat mehrfach nachgewiesen, Infrastrukturprojekte auch unter schwierigen Bedingungen umsetzen und nachhaltig zum Wohl der Zielorganisationen betreiben zu können. So wurde die Arbeit auch in Zeiten der Covid-Pandemie erfolgreich fortgesetzt.

Der Verein leitet alle Spenden in seine Projekte weiter und deckt interne Kosten aus Mitgliedsbeiträgen.

4 Berichtswesen und Kommunikation

RoH veröffentlicht alle wichtigen Aktivitäten auf seiner Website, die regelmäßig überarbeitet wird. Über aktuelle Ereignisse werden Mitglieder und Sponsoren über Facebook, Instagram sowie durch Rundschreiben benachrichtigt. Durchschnittlich jeden zweiten Monat führt der Vorstand ein Konferenzgespräch, dessen Ergebnisse und Beschlüsse in einem Protokoll festgehalten werden. Darüber hinaus sind viele RoH Mitglieder über eine Whatsapp-Gruppe untereinander in Kontakt.

5 Arbeit des Vereins

Die Aktivitäten von Rays of Hope werden auf diversen Spendenplattformen veröffentlicht. Die deutsche Spendenplattform [betterplace.org](https://betterplace.org/p45528) (<https://betterplace.org/p45528>) und der Sparkassenplattform WirWunder laufen recht erfolgreich. Zudem ist RoH auch bei gooding.de unterwegs, wo Spenden bei online-Einkäufen durch registrierte Mitglieder bei teilnehmenden Firmen anfallen.

6 Zielprojekte in Südafrika

Rays of Hope unterstützt mit zwei lokalen Partnerorganisationen eine Reihe von sozialen Projekten.

6.1 Lesedi la Batho (LLB)

Der Name Lesedi la Batho bedeutet in Tswana „Licht für die Menschen“. Das Gemeindeentwicklungsprojekt (www.lesedilabatho.co.za) stellt einen ganzheitlichen Ansatz für möglichst viele soziale Gruppen des Townships Mabopane nahe Pretoria dar. Kinder minderjähriger Mütter werden tagsüber betreut, damit diese die Schule weiter besuchen können; der Kriminalität und Drogen ausgesetzte Jugendliche werden von der Straße auf Sportplätze und in Ausbildung gelenkt; Anleitungen zum Weg in die selbstständige Arbeit werden gegeben; Gesundheits-, Computer- und Hygienekurse werden abgehalten, eine Näherei mit entsprechenden Ausbildungsplätzen wird betrieben sowie ad hoc Hilfe in extremen Notfällen gewährleistet.

Lesedi la Batho arbeitet nun schon seit 12 Jahren für die bedürftigen Bewohner im Township Mabopane, das nach wie vor eine starke Zuwanderung aus den armen und instabilen Gegenden des südlichen Afrikas erfährt. Die Corona Pandemie lies den Bedarf zur Unterstützung der Menschen zum einen durch höhere Arbeitslosigkeit und zum anderen durch die gewachsene Kriminalität weiter anwachsen. Auch das Gemeindezentrum von Lesedi la Batho muss mehr geschützt und bewacht werden.

Im Jahr 2023 überwiesen wir € 22.459,45, die für die Verwaltung und die nachfolgenden Projekte vor Ort verwendet wurden:

- **Ratanang Day Care:** Das Ratanang Day Care Center ist eine dreigliedrige Tagesstätte für Kinder von 3 Monaten bis zur Einschulung). Rays of Hope hat die Patenschaft für 15 Kinder übernommen. (<https://www.youtube.com/watch?v=JVv9eH3TjVg&t=2s>)
- **Ikemele:** In diesem Projekt werden schutzbedürftige Frauen mit prekärem Hintergrund gefördert und ausgebildet, so dass sie zum einen eine Grundausbildung haben, die der Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt unterstützt und zum anderen unterschützt werden, selbst ein kleines Geschäft aufzubauen. In 2023 hat Rays of Hope 16 Patenschaften für die Ausbildung und Qualifizierung übernommen.

- **Niedrigkostenhäuser:** In 2023 wurde ein Niedrigkostenhaus aus den Spenden des vorherigen Jahres errichtet.
- **Lesedi Strikers:** Sport ist eine wichtige Möglichkeit, die Jugendlichen aus dem Township auf vielen Ebenen zu fördern. Rays of Hope hat sich dafür entschieden, die Frauenfußball-Mannschaft vollumfänglich zu fördern, welche sich aus den Schülerinnen der Hight Schools in Mabopane zusammensetzt. Wir bezahlen die Grundausrüstung für das Team, die einmal im Jahr anfällt, die Transportkosten, die Teilnahmegebühren an Spielen sowie das Gehalt für die Trainerin Kenzani.
- **Agricultural Project:** Seit der Coronakrise haben viele Menschen mit der Lebensmittelversorgung Probleme. Mit dem neuen Gartenbauprojekt möchte Lesedi bedürftigen Menschen die Möglichkeit geben, Obst und Gemüse für den Eigenbedarf selbst anzubauen und vielleicht auch einen Überschuss zu produzieren, der Einkommen generiert.

6.2 Camphill Village West Coast (Camphill)

Camphill (www.camphill.org.za) ist eine heilpädagogische Einrichtung, die seit 1964 erfolgreich in Klein Dassenberg, nördlich von Kapstadt operiert. Zurzeit ist Camphill Heim für knapp 100 Menschen mit Lernbehinderungen und psychischen sowie anderen Störungen, die besondere Förderung benötigen. Unterstützt wird die Organisation durch etwa 50 Helfer, die auf dem 220 ha großen Anwesen wohnen und arbeiten. Die Bewohner der 15 Gruppenhäuser sind zum Teil unabhängig, werden jedoch im täglichen Leben von einem Betreuer versorgt. Camphill beheimatet Erwachsene aller Altersstufen und stellt somit eine Abbildung der Gesellschaft als Mikrokosmos dar. Da die meisten Menschen hier ihr Leben lang verbleiben, wurden drei Häuser zu Seniorenheimen umfunktioniert.

Der im Jahr 2015 durch RoH entwickelte Masterplan, der auf Camphills weitgehende finanzielle Unabhängigkeit um das Jahr 2025 abzielt, wird regelmäßig überarbeitet und führt zu Anpassungen und Konkretisierungen des abgeleiteten Maßnahmen-Katalogs. Im Laufe der Kooperation hat RoH eine Reihe von Infrastrukturprojekten erfolgreich umgesetzt. Mit über EUR 50.000 jährlich an Ersparnissen oder Erträgen sind sie wesentliche und nachhaltige finanzielle Stabilisierungsfaktoren für das Behindertendorf.

Im Jahr 2020 geriet die 38 Jahre alte **Molkerei**, die essenziell für die finanzielle Stabilisierung des Village ist, in eine arge Schieflage. Verschiedene Komponenten fielen vermehrt aus und Ersatzteile waren am Markt nicht mehr zu beschaffen. Die Folge waren Produktions- und Einnahmeausfälle und ein Risiko eines Reputationsschadens, da vereinbarte Belieferungen mit Produkten aus der Molkerei nicht eingehalten werden konnten. 2021 wurden mit Unterstützung durch die Schmitz-Stiftungen und im Rahmen des RoH Nothilfe-Projektes *Dairy Rays* umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen ergriffen. In 2022/3 wurden – wieder mit den Schmitz-Stiftungen - im Rahmen des Folgeprojektes *Dairy Rays 2* mit einem Gesamtvolumen von fast 80,000 EUR abrundende Maßnahmen in der Molkerei umgesetzt. Der Abschlussbericht wurde fristgerecht bei den Schmitz-Stiftungen eingereicht. Das neue Equipment und die höhere Anzahl an Kühen, von denen 38 mehr Milch generieren, konnte die Molkerei dieses Jahr an National Dairy Championship teilnehmen. Die organischen Produkte der Molkerei werden gerne von umliegenden Supermärkten abgenommen und generieren ein gutes Einkommen. Die aufgebauten Marketingstrategien unterstützen zusätzlich den Bekanntheitsgrad von Camphill als Organisation und seinen Produkten.

Zudem wurde dieses Jahr ein Projekt finanziert, welches die Umrüstung eines der Gruppenhäuser auf Solarenergie ermöglichte. Das System wurde so konzipiert, dass das Haus sich vom allgemeinen Stromnetz abkoppeln kann. Das Projekt wurde am 28. Februar 2024 fertig gestellt und beinhaltet

- 18x550 KvA solar panels
- 1x8 KvA Sunsync Hybrid Inverter
- 1x10 KvA Sunsync Lithium battery

All die anderen von uns unterstützten Projekte der letzten Jahre (Solaranlage, Gewächshäuser, Ausbau des Jojoba-Anbaus, Einzäunung und Bewässerung von Weideland, Errichtung einer Wasserpumpe) sind maßgebliche Bausteine, die das Überleben der Organisation sichern.

Im Jahr 2023 wurden € 14.388,31 an Camphill überwiesen.

7 Spendenvolumen

Postbankkonto: Am 1. Januar 2023 betrug der Kassenstand € 8.706,78. Es wurden 38.191,47 eingenommen und 37.399,68 ausgegeben. Am 31.12.2022 betrug der Kontostand € 9.498,57.

Sparkassenkonto: Am 01. Januar 2023 betrug der Kontostand € 3.629,43 Es wurden € 2.540,00 eingenommen und € 5.703,49 ausgegeben. Am 31.12.2023 betrug der Kontostand € 465,94

Im Verlauf des Jahres wurden € 40.731,47 durch Spenden und Mitgliedsbeiträge eingenommen und € 43.103,17 wie folgt ausgegeben:

<i>Ausgabenposition</i>	<i>Betrag (€)</i>
<i>Camphill</i>	<i>14.388,31</i>
<i>Lesedi la Batho</i>	<i>22.459,45</i>
<i>Nebenkosten im Geldverkehr</i>	<i>504,87</i>
<i>Werbungskosten</i>	<i>750,54</i>
<i>Geldtransit Soll</i>	<i>5.000,00</i>
<i>Verwaltungs- und Personalkosten</i>	<i>0,00</i>

Der Erhalt der überwiesenen Mittel sowie deren Verwendung wird durch die Partnerorganisationen in Südafrika an RoH übermittelt.

Zudem hielten wir regelmäßige Zoom Meetings mit unseren Projektpartnern.

Die RoH Kasse für das Geschäftsjahr 2023 wurde am 22. Februar 2023 durch Dr. Kris Drabik und Robert Dera im Beisein von Dr. Katrin Emmrich geprüft. Alle Fragen wurden zufriedenstellend und umfassend beantwortet. Die Kassenprüfer hatten nichts zu beanstanden.

Der Kontostand auf dem Postbankkonto am 31.12.2022 betrug € 9.458,57 auf der Sparkasse, € 465,94 auf dem Postbankkonto sowie € 0,00 auf dem Paypal Konto. Diese Gelder werden im Folgejahr 2024 für die Projekte in Südafrika genutzt.

8 Nachhaltigkeit

Eines unserer wichtigsten Ziele ist es, die unterstützten Organisationen auf dem Weg in eine nachhaltig stabile Zukunft zu begleiten und den Nachweis zu erbringen, dass Projekte dieser Art kein Fass ohne Boden (oder afrikanisch: kein „white elephant“) sind. Unsere Maßnahmen zielen darauf ab, die Betriebskosten der Kleinbetriebe vor Ort durch Infrastrukturprojekte und effiziente Prozesse zu reduzieren und die Einkünfte aus deren Produktion zu erhöhen. Wir stellen sicher, dass eine professionelle Wartung der von uns gesponserten Anlagen gesichert ist und für den Betrieb ausreichende und passende Ersatzteile bereitliegen.

Das gezielte Einbringen von Expertenwissen führt zu verbesserten Managementstrukturen, zu effizienterem Wirtschaften, zu höheren Einkünften aus lokaler Produktion, zur Identifikation neuer Geschäftsfelder sowie zur Schaffung neuer Arbeitsplätze. Die ausgebildeten Kräfte werden als Multiplikatoren in der lokalen Gemeinschaft eingesetzt.